

E 16. Sep. 2014

Nr. 10

Diego G. Faccani
Grossstadtrat FDP
Hegastrasse 12
8200 Schaffhausen

diego.faccani@bluewin.ch
+41 79 418 28 62

An den Stadtrat
der Stadt Schaffhausen
Stadthaus
8201 Schaffhausen

Schaffhausen, 12. September 2014

Kleine Anfrage: Hat die Stadt die Mieteinnahmen nicht nötig?

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident
Sehr geehrte Herren Stadträte

Es ist augenfällig, dass in der Altstadt einige Liegenschaften, welche in Besitz der Stadt sind, über mehrere Jahre unbewohnt sind. Zum Beispiel wurde den Mietern der Liegenschaft an der Krummgasse 8 gekündigt, ohne dass anschliessend etwas unternommen wurde. Gleiches kann auch auf die Wohnhäuser an der Safrangasse 5/7 übertragen werden. Vermutlich gibt es noch andere Beispiele.

Potentielle Mieter, welche eine Übergangslösung für ihre Geschäftstätigkeit oder auch günstigen Wohnraum suchen, werden durch die städt. Liegenschaftenverwaltung (Finanzreferat) mit seltsamen Argumenten vergrault und die Räumlichkeiten lieber leerstehend gelassen.

Aus diesem Grund möchte ich Ihnen folgende Fragen stellen:

1. Warum verzichtet die Liegenschaftenverwaltung des Finanzreferats auf mehrere tausend Franken Mieteinnahmen jährlich, wenn der „grosse Plan“ mit dem Stadthaus Geviert doch nicht ausgeführt werden kann?
2. Gibt es noch weitere vermietbare Liegenschaften, welche brach liegen und mit relativ einfachem Aufwand saniert werden können?
3. Wie hoch ist der Investitionsbedarf um daraus wieder bewohnbare, nicht luxuriöse Wohnungen zu machen?
4. Hat das Finanzreferat eine Strategie, um das vorhandene Potential stadteigener Liegenschaften besser zu nutzen? – Wenn ja, welche?

Vielen Dank für die Beantwortung meiner Fragen.

Mit freundlichen Grüssen



Diego G. Faccani